

FACHKRÄFTEMANGEL. WIRKLICH?

28. August 2018



Der Fachkraftbedarf ist in fast jedem Gespräch mit unseren Mitgliedern ein bestimmendes Thema. Obwohl sich gesetzliche und bürokratische Vorgaben immer wieder als Bremsklötze erweisen, finden unsere Mitgliedsorganisationen dennoch Spielräume, um Fachkräfte zu gewinnen oder zu halten. Darauf haben wir unseren Blick in diesem Heft gerichtet, um Sie mit jenen Ideen anzuspüren, die jede Organisation für sich selbst angehen kann.

Für den Einstieg in unseren Themenschwerpunkt haben wir Martin Gaedt gewinnen können. Der Autor des Buches „Mythos Fachkräftemangel“ gibt in seinem Artikel erfrischende und unkonventionelle Impulse, wie man Spielräume nutzen kann.

Mut macht auch der Beitrag über die Pflegeeinrichtung des ASB Zwickau, in der bewusst auf die Eigenverantwortung kleiner Teams gesetzt wird. Vertrauen in die Mitarbeitenden ist dabei eine Erfolgskomponente. Der Beitrag über die Schulen des Huckepack bringt dazu noch das gelebte Miteinander als wichtigen Bindungsfaktor ins Rennen.

Wie die Kooperation mit einer Fachschule dabei hilft, Erzieher*innen zu gewinnen, beschreibt der Praxisblick zur SOLIDARSOZIALRING. Der Bericht über das Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen beschreibt hingegen, wie der Freiwilligendienst als Recruitinginstrument genutzt werden kann. Was bei der Gewinnung von Personal auf dem internationalen Parkett zu beachten ist, schildert die Personalexpertin Charlotte Beck von unserem Kooperationspartner Beck International Recruitment in ihrem Artikel.

Das sind nur einige der Beiträge, die zeigen, wo Möglichkeiten liegen.

Die Ausgabe 2.2018 können Sie hier als [PDF-Dokument herunterladen](#).

Allen Mitgliedsorganisationen geht das Heft als Printexemplar postalisch zu.

Sie möchten gern kostenfrei Printexemplare erhalten oder die anspiel. abonnieren? Senden Sie uns bitte eine E-Mail an [presse\(at\)parisax.de](mailto:presse(at)parisax.de).